



駐德國台北代表處

Taipei Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland

# Taiwan Newsletter

## Wirtschaft

### Taiwan und USA schließen neue Runde von Handelsgesprächen ab

Am 3. Mai endete in Taipeh eine Verhandlungsrunde für die Initiative zu Handel im 21. Jahrhundert Taiwan – USA, die zeigt, wie entschlossen beide Seiten die Wirtschafts- und Handelskooperation voranbringen wollen.

Laut Taiwans Regierungskabinet (Exekutiv-Yuan), leitete aufseiten der taiwanischen Delegation die stellvertretende Handelsrepräsentantin der Kabinettsbehörde Amt für Handelsgespräche (OTN), Yang Jen-ni, die Gespräche unter anderem über Bereiche wie Landwirtschaft, Arbeitnehmerrechte und Umwelt.

Beim Umweltdialog ging es auch um die Vertiefung der Zusammenarbeit im Handels- und Ökobereich, die Förderung von Öko-Unternehmen und Schadstoffminderung in der Wirtschaft und die Bewahrung von Natur-schätzen.

Im Bereich Arbeitnehmerrechte erörterte man den Schutz international anerkannter Arbeitnehmerrechte, darunter die Eliminierung von Zwangsarbeit in globalen Lieferketten und die Rolle und Pflichten von Unternehmen beim Schutz von Arbeitnehmerrechten.

Zudem kamen Themen wie kooperative Mechanismen für Nahrungsmittelsicherheit, innovative Technologie und sonstige Praktiken zur Steigerung von Produktivität, Senkung des Verbrauchs von Landressourcen, Wasser und Brennstoffen zur Sprache.

Eine überparteiliche Gruppe des US-Repräsentantenhauses und des US-Senats wohnte den Konferenzen bei und tauschte sich mit den Vertretern des OTN aus, hieß es aus dem Regierungskabinet.

### Taiwan unter Demokratien in Asien führend bei Windenergie



Die taiwanische Regierung könne mit Entschlossenheit, Weitsicht und proaktiver Planung die Windenergieerzeugung erfolgreich fördern, erklärte Premierminister Chen Chien-jen am 7. Mai bei der Besichtigung des Offshore-Windparks Miaoli.

Er lobte Taiwan dafür, dass es bei der Entwicklung der Offshore-Windenergie unter den Demokratien in Asien an erster Stelle stehe.

Laut Chen sei der Miaoli-Windpark der erste Demonstrations-Windpark in Taiwan, dem bald ein zweiter Windpark folgen wird.

Ziel sei es, 380.000 Haushalte mit Strom zu versorgen und auf eine angestrebte Installationskapazität von 15 GW hinzuarbeiten.

In Anbetracht des weltweiten Trends zur Kohlenstoffneutralität betonte der Premierminister, dass Taiwan auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet sein müsse, darunter die Kohlenstoffsteuer der Europäischen Union (EU), die voraussichtlich 2026 eingeführt werde.

Chen sagte, er sei zuversichtlich, dass unter der Regierung des gewählten Präsidenten Lai Ching-te und des neuen Premier Cho Jung-tai, die Windenergieerzeugung sich weiter verbessern und das Ziel, bis 2050 keine Kohlenstoffemissionen mehr zu verursachen, erreicht werde.

## Kultur

### Chiayi Performing Arts Center mit German Design Award ausgezeichnet



Das Chiayi Performing Arts Center wurde am 3. Mai für seine Außenbeleuchtung mit dem *German Design Award* ausgezeichnet.

Die Landesregierung von Chiayi hatte den Lichtdesigner Yuan Tsong-nan für das Projekt in der Gemeinde Minxiong 2021 mit einem Zuschuss des Kulturministeriums beauftragt.

Yuans Beleuchtung betont die Architektur des Zentrums für darstellende Künste und wirft ein ruhiges, bernsteinfarbenes Licht auf den Lotusteich und die umliegenden Bäume. Für diese friedliche Atmosphäre erhielt die Anlage den ersten Preis in der Kategorie Beleuchtung des *German Design Awards*.

Das Chiayi Performing Arts Center wurde als ein „städtischer Kulturgarten“ konzipiert. Durch das spezielle Beleuchtungskonzept sei es gelungen, die markanten Merkmale der historischen Architektur stimmungsvoll zur Geltung zu bringen und dabei die ruhige Atmosphäre, die das Gebäude zusammen mit dem Lotusteich ausstrahlt, zu bewahren, lobte die Jury.

Der German Design Award zeichnet seit 2011 innovative Produkte und Projekte sowie Hersteller und Gestalter der deutschen und internationalen Designbranche aus.

## Veranstaltung

### Radio Taiwan International (Rti) veranstaltet Taiwan Forum Berlin 2024



Radio Taiwan International (Rti) veranstaltete am 7. Mai bei der Taipeh Vertretung das Taiwan Forum 2024 unter dem Motto "Taiwans Strategie inmitten globaler Unruhen".

Zu Beginn des Forums begrüßte Botschafter Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh die Gäste herzlich. Als Hauptreferenten waren eingeladen: I-Chung Lai, Präsident von *The Prospect Foundation*, Ming-Chin Monique Chu, Professorin für China-Politik an der Universität Southampton und Cornelius Dieckmann, Magazin *Der Spiegel*. Die Experten erörterten innen- und außenpolitische Herausforderungen sowie die Soft Power Taiwans nach den Wahlen.

Mehr als 60 Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien in Berlin nahmen am Forum teil und diskutierten lebhaft miteinander.

Ein kulturelles Highlight bildete im zweiten Teil der Veranstaltung der Auftritt des in Wien lebenden Musikers Rwei-Ran Wu, der am Klavier und Akkordeon musikalisch seine spannende Lebensgeschichte erzählte, die von den Philippinen über Taiwan und Österreich nach Japan führte.

Ting-Jung Chen, ebenfalls in Österreich ansässig und Preisträgerin des Taiwan New Arts Award, stellte anschließend ihre inspirierende Soundinstallation vor, die von den Lautsprechern an der Beishan Broadcasting Wall in Kinmen und den psychologischen Kriegsführungsaktivitäten des taiwanischen Rundfunks gegen das chinesische Festland während des Kalten Krieges inspiriert wurde und die politische Propaganda und sogenannte Brainwash-Effekte verdeutlicht.